

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Liebermann-Villa am Wannsee <Berlin>

FESTSCHRIFT

26-3 *Haus. Kunst. Garten.* : 20 Jahre Liebermann-Villa am Wannsee. [Eine Publikation der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.] / hrsg. von Evelyn Wöldicke und Viktoria Bernadette Krieger. Redaktionell bearb. von Sophia Peix. - [Dresden] : Sandstein Kultur ; [Berlin] : Liebermann-Villa am Wannsee, 2026. - 128 S. : zahlr. Ill., Pläne ; 28 cm. - ISBN 978-3-95498-922-5 : EUR 28.00
[##0302]

Der Rezensent gestattet sich, aus seiner Rezension des vor zwei Jahren erschienenen Bandes *Max Liebermann und sein Garten*¹ zu zitieren:

Wer nach dem Motto „Pack die Badehose ein“ die lange Straße Am großen Wannsee in Berlin nimmt, muß, von der S-Bahn-Haltestelle Wannsee aus ziemlich weit, nämlich bis hinter die Hausnummer 60 laufen oder mit dem Bus fahren, bis er diese auspacken kann, denn erst dort ist der See allgemein zugänglich. Wenig zuvor kommt er an der Nummer 56/58, dem Haus der Wannseekonferenz vorbei, das heute die gleichnamige Gedenk- und Bildungsstätte beherbergt.² Diese Villa ist von einem großen Garten umgeben. Gartenfreunde werden allerdings etwa 500 m vorher an einem kleinen Seitenweg, der Colomierstraße Nr. 3, einkehren, um den Garten und die in der Villa ausgestellten Werke des deutschen Impressionisten Max Liebermann (1847 - 1935) zu bewundern, der in diesem Anwesen die Sommermonate verbrachte. Die Villa wurde, nachdem sie Liebermanns Frau Martha von den Nationalsozialisten abgepreßt wurde, ab 1940 zweckentfremdet, jedoch von der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V. renoviert, die den denkmalgeschützten Garten und das Museum seit 2006 für die Öffentlichkeit zugänglich machte.³

Aus Anlaß des 20. Jubiläums der Wiedereröffnung der Liebermann-Villa am Wannsee legt nun die Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V., der die ‚Wiedergeburt‘ des Ensembles zu verdanken ist, eine üppig bebilderte Festschrift⁴ vor, die - dem Titel entsprechend - zunächst *Das Haus* vorstellt, das von dem Berliner Architekten Paul Otto Baumgarten (1873 - 1946)⁵ in enger

¹ <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12591>

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Wannseekonferenz> [2026-08-20; so auch für die weiteren Links].

³ <https://liebermann-villa.de/>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/139292359x/04>

⁵ Er gehörte später „zu den Lieblingsarchitekten Adolf Hitlers“:

Abstimmung mit dem Bauherrn entworfen wurde. Anders als im Titel angekündigt, folgt zunächst der umfangreiche Teil *Der Garten* mit drei Abschnitten, dessen erster ihn unter dem Motto *ein Künstlergarten als Traditionsbruch* vorstellt. Hauptakteur ist hier Alfred Lichtwark (1852 - 1914), Kunsthistoriker und Direktor der Hamburger Kunsthalle, der den Garten zusammen mit Liebermann plante und der ihn deswegen mehrfach aufsuchte. Der Garten wurde nach völliger Verwilderung im Gefolge der zeitweiligen Nutzung der Villa durch die Reichspost und später als Krankenhaus auf Grund ausreichend vorhandener Dokumente mit „gartendenkmalpflegerischer Expertise“ (S. 25) rekonstruiert. Beeindruckend sind die Bildstrecken, die historische und heutige Fotos gegenüberstellen, ebenso wie letztere mit Gemälden Liebermanns. Das Kapitel *Die Kunst* enthält Bilder, die Liebermann von seinem Garten gemalt hat, sowie Fotos, die ihn an der Staffelei im Garten zeigen. Ein kurzer Text ist *Angebot und Nachfrage - Preisgestaltung* überschrieben. Ein weiterer Abschnitt enthält Fotos von Personen, die Liebermann in seiner Villa besuchten, so etwa zu seinem 85. Geburtstag 1932 Ferdinand Sauerbruch. Das im Titel unterschlagene Kapitel *Das Museum* stellt in zwei Abschnitten zunächst die *Gründungsjahre* vor und sodann gewährt die seit 2024 amtierende Direktorin Evelyn Wöldicke *Rückblicke und Ausblicke*. Weitere kurze Abschnitte gelten dem *Museumsbetrieb*, den *Ausstellungen 2006-2026*⁶ sowie den *Publikationen 2006-2026* (innerhalb absteigend geordnet). Der *Anhang* stellt u.a. die *Autor:innen* ausführlich vor. Auf Grund der geschilderten völligen Rekonstruktion des Gartens ist nicht zu erwarten, daß die Villa ins UNESCO-Welterbe aufgenommen wird; man könnte auch sagen, daß das hoffentlich nicht zu befürchten ist, denn der dann vorhersehbare Besucheransturm würden Villa und Garten nicht verkraften, sind die Besucherströme doch heute schon gewaltig, woran sich der Rezensent anlässlich zweier Besuche in den 2010er Jahren erinnert. So ist er froh, dieses herausragende Ensemble wenigstens noch einmal in Buchform zu erleben, da er auf Grund seines Alters persönlich nicht mehr dorthin kommen wird.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Baumgarten_\(Architekt,_1873\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Baumgarten_(Architekt,_1873))

⁶ Darunter **Berlin Cosmopolite** : die versunkene Welt von Felicie und Carl Bernstein. [... erscheint anlässlich der Ausstellung Berlin Cosmopolite. Die versunkene Welt von Felicie und Carl Bernstein. Liebermann-Villa am Wannsee 24. Mai. - 8. September 2025. Eine Publikation der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.] / hrsg. von Emily D. Bilski ... - München : Hirmer, 2025. - 143 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-7774-4594-6 : EUR 35.90 [#9851]. - Rez.: **IFB 25-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1343>¹ - **Alles für die Kunst** : Max Liebermann Zwischen Strategie und Kulturpolitik / eine Publikation der Max-Liebermann-Gesellschaft e.V. Herausgeberinnen Viktoria Bernadette Krieger und Evelyn Wöldicke. - Dresden : Sandstein Kultur, 2026. - 96 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-917-1: EUR 24.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Ganz neu: **Cassirer und der Durchbruch des Impressionismus** / für die Alte Nationalgalerie hrsg. von Anette Hüscher, Josephine Klinger und Franziska Lietzmann. [Ausstellung 22.05.-27.09.2026]. - München : Hirmer ; [Berlin] : Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, 2026. - 264 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7774-4759-9: EUR 50.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13850>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13850>